

# Mitteilungen

Neuenhaus • Uelsen • Laar • Veldhausen  
Hoogstede • Emlichheim

Mitteilungsblatt Nr. 1

08.01.2022

## Taufe des Herrn

**L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 oder Jes 40, 1-5.9-11**

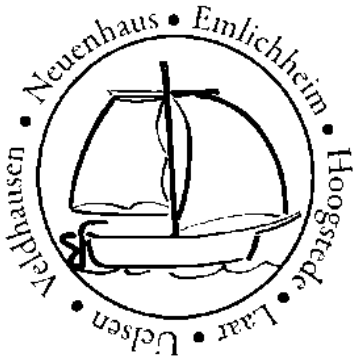
**L2: Apg 10, 34-38 oder Tit 2, 11-14; 3, 4-7**

**Ev: Lk 3, 15-16.21-22**

## 2. Sonntag im Jahreskreis

**L1: Jes 62, 1-5; L2: 1 Kor 12, 4-11**

**Ev: Joh 2, 1-11**



## Wie geht es dir?

Eine für uns sicherlich alltägliche Frage – „wie geht es dir?“ Dabei erwarten wir fast selbstverständlich die Antwort: „Gut, danke, und dir?“ Unsere Antwort: „Auch gut, danke!“ Ein kurzer Dialog, der meist nicht vertieft wird. Anders ist es, wenn es jemandem nicht gut geht, er womöglich krank ist. Dann schwingt in unserer Frage „wie geht es dir?“ oftmals eine Sorge und die Hoffnung mit: „Geht es dir besser?“. Die Frage, wie es uns geht, ob wir krank sind oder gesund, ob wir Hoffnung haben oder besorgt sind, spielt eine wichtige Rolle im Leben aller Menschen. Gerade in den letzten zwei Jahren der Corona-Pandemie beschäftigt uns diese Frage ganz besonders – aber auch der Jahresbeginn stellt uns diese Frage vor Augen. „Wie geht es dir?“ Weltweit ist die Gesundheit, ist das Leben, auch junger Menschen, auf vielerlei Weise bedroht. Zu den alltäglichen Gefahren treten neue und ungekannte Risiken, die Menschen an Körper und Seele gefährden. Das ist in armutsgeprägten Ländern nicht anders als bei uns in Deutschland. Und doch gibt es einen wichtigen Unterschied: Wir können uns auf unser Gesundheitssystem verlassen. Ärzte und Krankenhäuser sind für alle Menschen erreichbar. Fast jede und jeder ist krankenversichert. Es gibt mehr als 400.000 Ärzte für 83 Millionen Einwohner. In den meisten Ländern unserer Welt ist all das nicht so: Im Südsudan zum Beispiel gibt es gerade einmal 200 Ärzte für 11 Millionen Menschen. Wer zum Arzt oder ins Krankenhaus muss, hat oft einen weiten und beschwerlichen Weg vor sich. Dabei hat jeder Mensch, egal wo er lebt, ein Recht auf eine gute Gesundheitsversorgung. Die UN- Kinderrechtskonvention verpflichtet ihre Unterzeichnerstaaten, dieses Recht auch für Kinder umzusetzen. Der Weg dahin ist jedoch noch weit. „Gesund werden – gesund bleiben“ so lautet das Begleitwort für die diesjährige Sternsingeraktion! Die Projektpartner der Sternsinger setzen sich besonders dafür ein, dass Kinder gesund aufwachsen können. Ein wichtiges Anliegen, dass wir mit unserer Spende unterstützen können! Auch wenn die Sternsinger in unserer Pfarrriengemeinschaft in diesem Jahr aufgrund der Corona-Lage nicht von Haus zu Haus ziehen können, haben Sie die Möglichkeit zu spenden: In den Segenspaketen, die Sie nach Hause bekommen haben oder die in den Kirchen ausliegen, sind Spendentütchen enthalten! Viele Kinder weltweit freuen sich über Ihre Spende! Wir danken Ihnen von Herzen und wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute, viel Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen!

*Matthias Kinastowski*

## **Für alle Gemeinden:**

### **Pfarrgemeinderäte**

Die Pfarrgemeinderäte aus Neuenhaus und Emlichheim tagen am Donnerstag, den 20. Januar um 19.00 Uhr in einer gemeinsamen Sitzung.

### **Sternsinger 2022**

Die Sternsingeraktion kann nicht wie gewohnt stattfinden. Anstatt des persönlichen Besuchs der Könige in unseren Haushalten erhalten Sie - wie auch im letzten Jahr - Segenspost. Wir hoffen, dass Sie so wie im letzten Jahr unsere Sternsingeraktion großzügig unterstützen. Die Spenden können wie gehabt in den Pfarrbüros eingeworfen oder abgegeben werden (oder Sie geben Ihre Spendentüte in die Kollekte). Die Segenspost wird rund um das Heilige-Drei-Königs-Fest verteilt. Falls Sie Fragen oder Anregungen rund um das Sternsingen haben, melden Sie sich gern.

## **Neuenhaus**

### **Verstorben**

Herr **Gundolf Dähnke** verstarb am 21. Dezember 2021 im Alter von 84 Jahren.

Wir wollen seiner im Gebet gedenken und sprechen den Angehörigen unser Beileid aus.

## **Laar**

Verstorben ist in Laar Johanna Dykhuis im Alter von 65 Jahren.

## **Emlichheim**

### **Krippenabbau**

Die freiwilligen Helfer treffen sich am **Samstag, den 22. Januar um 9.00 Uhr** zum Krippenabbau in der Kirche. Wir bedanken uns schon jetzt sehr herzlich bei allen Gemeindemitgliedern, die immer wieder bereit sind beim Auf- und Abbau der Krippe zu helfen. Ein großer Dank auch an die KJE/H für die tatkräftige Unterstützung!

### **Hilfe beim Ordnungsdienst gesucht**

Wir sind froh und dankbar, dass wir trotz der Corona-Situation gemeinsam Gottesdienst feiern können. Mit Beginn der Corona-Situation und der damit verbundenen Auflagen, haben wir in unsere Gemeinden einen Ordnungsdienst etabliert, der für die Einhaltung der Auflagen sorgt. Ohne den wichtigen Ordnungsdienst könnten die Gottesdienste in dieser Form nicht stattfinden. Alle Beteiligten sagen wir von Herzen Dank! Um den bestehenden Ordnungsdienst zu entlasten und zu unterstützen, suche wir Frauen und Männer aus der Gemeinde, die sich im Ordnungsdienst engagieren wollen. Bei Interesse, Rückfragen etc. wenden Sie sich gerne an M. Kinastowski.



## Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

<b>Sonntag, 08.01.22</b>	Hoogstede	17:00 Uhr	Heilige Messe
	Laar	19:00 Uhr	Heilige Messe
<b>Sonntag, 09.01.22</b>	Emlichheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Neuenhaus	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Uelsen	09:30 Uhr	Heilige Messe
<b>Dienstag, 11.01.22</b>	Laar	19:00 Uhr	Heilige Messe
<b>Donnerstag, 13.01.22</b>	Emlichheim	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Veldhausen	19:00 Uhr	Heilige Messe
<b>Samstag, 15.01.22</b>	Laar	19:00 Uhr	Heilige Messe
	Veldhausen	17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
<b>Sonntag, 16.01.22</b>	Emlichheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Neuenhaus	09:30 Uhr	Heilige Messe
	Hoogstede	09:00 Uhr	Heilige Messe
	Uelsen	11:00 Uhr	Andacht
<b>Dienstag, 18.01.22</b>	Laar	19:00 Uhr	Heilige Messe
<b>Donnerstag, 20.01.22</b>	Emlichheim	09:00 Uhr	Heilige Messe
	Veldhausen	19:00 Uhr	Heilige Messe
<b>Samstag, 22.01.22</b>	Hoogstede	17:00 Uhr	Heilige Messe
<b>Sonntag, 23.01.22</b>	Emlichheim	10:00 Uhr	Heilige Messe
	Laar	09:00 Uhr	Heilige Messe
	Neuenhaus	09:30 Uhr	Heilige Messe
	Uelsen	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

### **Kontaktdaten Pfarreiengemeinschaft:**

[www.kath-niedergrafschaft.de](http://www.kath-niedergrafschaft.de)

#### **Pfarrbüro Emlichheim**

Tel.: 05943-98195

Mail: [annika.zager@bistum-osnabrueck.de](mailto:annika.zager@bistum-osnabrueck.de)

Öffnungszeiten: mittwochs: 08:00 - 12:00 Uhr

#### **Pfarrbüro Neuenhaus**

Tel.: 05941-318

Mail: [MariaeHimmelfahrt-Neuenhaus@bistum-osnabrueck.de](mailto:MariaeHimmelfahrt-Neuenhaus@bistum-osnabrueck.de)

Öffnungszeiten: dienstags und freitags: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

#### **Pfarrbüro Hoogstede**

Tel.: 05944-32

Mail: [pfarrbuero@kath-hoogstede.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoogstede.de)

Öffnungszeiten: mittwochs: 15:00-16:00 Uhr

#### **Pfarrbüro Laar**

Tel.: 05947-261

Mail: [pfarrbuero@kath-laar.de](mailto:pfarrbuero@kath-laar.de)

Öffnungszeiten: donnerstags: 15:00-17:00 Uhr

**Matthias Kinastowski:** 05941-9885835

[M\\_Kina@gmx.de](mailto:M_Kina@gmx.de)

**Pastor Neubauer:** 0152 – 321 868 37

**Schwester Simone:** 05943-98194

[simone.remmert@bistum-osnabrueck.de](mailto:simone.remmert@bistum-osnabrueck.de) **Stephanie Hilberink:** 05941-2059930

## Messintentionen:

<b>Emlichheim</b>	<b>09.01.</b> ++Anni u. Hermann Stahl, +Gesina Boomhoff, ++Angela u. Hermann Arens, Leb. u ++ Fam. Arens-Eichhorst <b>16.01.</b> ++Franz-Josef Fühner u. Eltern, +Achim Lügtenaar, +Heinrich Peters, Leb. u. ++ Fam. Boomhoff-Assen, ++Helene u. Heinrich Back
<b>Neuenhaus</b>	<b>9.1.:</b> (6 WM) +Fr. Antonia Slawik <b>16.1.:</b> (JM) +Heinrich Heidottink; +Matha TRAN-THI-MAU <b>23.1.:</b> +Matha TRAN-THI-MAU
<b>Veldhausen</b>	<b>13.1.</b> (JM) +Wilma Wess; (JM) +Heinz Hülsmann
<b>Laar</b>	<b>08.01.</b> ++Heinrich u. Henrika Plass <b>15.01.</b> + Johanna Dykhuis, JM +Gertrud Dykhuis, ++Theodor u. Maria Wagner, ++Tea u. Helmut Reichard <b>18.01.</b> + Henrika Plass <b>23.01.</b> +Johanna Dykhuis
<b>Hoogstede</b>	<b>08.01.</b> +Maria Schophuis, +Hans Hövelkamp <b>16.01.</b> +Rudi Töller, Leb.u.++Fam. Middendorf-Staelberg <b>22.01.</b> +Hermann Schophuis
<b>Uelsen</b>	<b>23.1.</b> +Gerrit Baasdam

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

12.01.2022 Gerhard Kotten	85 Jahre	Hoogstede
12.01.2022 Reinhard Middendorf	70 Jahre	Hoogstede
13.01.2022 Bernhard Abeln	65 Jahre	Hoogstede
16.01.2022 Doris Kotten	65 Jahre	Hoogstede

## T A U F E   D E S   H E R R N

9. Januar 2022

**Taufe des Herrn**  
Lesejahr C

1. Lesung:  
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:  
Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

## Nachfahren der jüdischen Familie Salomons besuchen Neuenhaus

Am 27. Dezember besuchte Familie Steinmann, bestehend aus Vater Maor, Mutter Didi sowie den 4 Jahre alten Zwillingstöchtern Romy und Mika, Neuenhaus. Maor Steinmann ist Nachfahre der jüdischen Familie Salomons, die die erste jüdische Familie überhaupt in Neuenhaus war (um 1685 ließ sich Moses Salomon als erster Jude in Neuenhaus nieder). Maor Steinmann, Wirtschaftswissenschaftler, und seine Ehefrau Didi, Grafik-Designerin, sind vor acht Jahren von Tel Aviv/Israel nach Berlin gezogen. Da pandemiebedingt kein Besuch im örtlichen Rathaus möglich war, stellten wir - unter Einhaltung der Corona-Regeln- für das Treffen unser Gemeindehaus zur Verfügung.

Nach der Begrüßung dort wurden die Besucher zunächst zum Jüdischen Friedhof am Wittenkamp geführt, wo die Ururgroßeltern von Maor Steinmann, David Salomons (1832-1915) und Mietje Salomons (1842-1924), ruhen. Familie Steinmann stellte hier zum Gedenken an die Vorfahren Grableuchten auf.

Anschließend wurde der ehemalige Standort der während der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 von den Nazis ausgeplünderten und völlig zerstörten Neuenhauser Synagoge in der Klinkhamerstraße besichtigt.

Bei den 2011 von Gunter Demnig an der Neuenhauser Hauptstraße verlegten sog. Stolpersteinen für Aron Salomons und Ehefrau Emma Salomons (1943 ermordet in Auschwitz) sowie bei den Stolpersteinen für Johanna van Coevorden geborene Salomons (1943 ermordet in Sobibor), Ehemann Julius van Coevorden (1943 ermordet in Sobibor) und Tochter Johanna van Coevorden jun. (1945 ermordet in Neuengamme) entzündete Familie Steinmann



weitere Gedenkkerzen (Aron Salomons und Johanna van Coevorden geborene Salomons waren Geschwister von Maor Steinmanns Urgroßvater Salomon Salomons).

Beim folgenden gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus entwickelte sich ein angeregter Gedankenaustausch mit unseren überaus freundlichen und aufgeschlossenen Gästen, bei dem auch das Thema Holocaust einigen Raum einnahm. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass persönliche Begegnungen wie diese sehr wichtig und wertvoll sind und dass die Schrecken der Shoa niemals vergessen werden dürfen.

Wir bedanken uns bei Familie Steinmann ganz herzlich für ihren Besuch. Ein Dank für seine Teilnahme an dem Treffen geht auch an Johann Arends; er hatte bereits 2003 als damaliger Neuenhauser Samtgemeindebürgermeister Angehörige der Familie Salomons im Neuenhauser Rathaus empfangen.

*Stephanie Hilberink / Norbert Voshaar*

